

**Niederschrift über die 15. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,  
14.07.2015, 19:52 Uhr im Ratssaal**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Herr Erich Rick

**Mitglieder**

Herr Oliver Hildebrand

bis 20.45 Uhr

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Frau Monika Schumacher

Herr Frank Stachowitz

Herr Hagen Winkler

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Sami El Basiouni

als Vertreter für Herrn Martens

Herr Carsten Ramm

als Vertreter für Frau Kersten

**Protokollführer**

Herr Wolfgang Werner

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Frau Bärbel Kersten

Herr Stefan Koch

Herr Uwe Martens

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**

**Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.52 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Da vor der Sitzung bereits ein Arbeitsgespräch mit der Firma ATR stattgefunden hat, war die Verschiebung des Sitzungsbeginns notwendig.

**Top 2 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**  
**Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt, so dass die Tagesordnung laut Einladung abgearbeitet werden kann.

**Top 3 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**  
**Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.05.2015**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

**Top 4 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**  
**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/214/2015**

Zu Punkt 2 des Berichts ergänzt die Verwaltung, dass nach Fertigung der Vorlage die Genehmigung der Kreditaufnahme in der Nachtragssatzung eingegangen ist. Allerdings hat die Kommunalaufsicht den Kreditbetrag wiederum nur eingeschränkt (Kürzung um 50 T€) genehmigt, weil sich diese Kürzung aus der Bewilligung der Sonderbedarfszuweisung ergibt.

Hinweise von uns, dass diese Kürzung bereits eingearbeitet ist und daher nicht noch einmal vorgenommen werden kann, werden zur Zeit von der Kommunalaufsicht geprüft.

Der vorgelegte Bericht mit der Ergänzung wird zur Kenntnis genommen.

**Top 5 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**  
**Bericht der Verwaltung**

In der letzten Sitzung war angeregt worden, die Bewirtschaftungskosten für das Rathaus dadurch zu senken, dass die Heizung über das Wochenende abgesenkt wird.

Diese Anregung wird nach Mitteilung des zuständigen Fachbereichs bereits befolgt; demzufolge wird die Heizung zu folgenden Zeiten stark abgesenkt:

Montag von 21.00 bis Dienstag 06.00 Uhr

Dienstag bis Freitag nach 18.00 bis 06.00 Uhr

Samstag nach 12.00 Uhr und  
Sonntag nach 08.00 bis 06.00 am Montag

**Top 5.1 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**  
**Bericht zur Haushaltsentwicklung 2015, Ergebnisprognose**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/215/2015**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Top 5.2 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**  
**Bericht über die Liquidität der Stadtkasse**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/213/2015**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Top 6 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**  
**Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Die Einwohnerfragestunde wird eröffnet und sofort wieder geschlossen, weil keine Einwohner anwesend sind.

**Top 7 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**  
**Beschluss der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2014**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/250/2015**

Der FA bittet um Ergänzung der Stellungnahmen bei folgenden Unterpunkten des Schlussberichtes:

- a) wie hoch ist der Sozialtarif und warum wichen die Auftragssummen in 2014 so stark voneinander ab?
- m) Soll die Erläuterung zum Fahrzeugbedarf der Feuerwehr wirklich in der nächsten Sitzung des FA gegeben werden oder ist das eine „Sonderveranstaltung“?
- s) Die Stellungnahme beantwortet nicht die Fragestellung; zumindest fehlt der Hinweis darauf, dass zukünftig eine Einbindung in die zentrale Beschaffung erfolgen wird.
- t) Sind die Belege nun hinzugefügt worden oder was heißt „die Belegen werden regelmäßig beigelegt“?
- x) Die Überprüfung der Honorarabrechnungen sollten dann mit einer „Prüfbestätigung“ versehen werden.
- y) Es wird um Bekanntgabe der Rechtsgrundlage für die Steuerfreiheit der Tätigkeiten des Bauhofs gebeten:

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt,**  
der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen; oder  
der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:

(Text .....)

und  
die Stadtvertretung beschließt,

**die Jahresrechnung 2014 festzustellen.**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015**  
**Nutzungsvertrag mit dem Schulverband zur Unterbringung der Offenen Ganztagschule im Jugend- und Sportheim**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/251/2015**

Die Eingangsfrage, ob die Vereinbarung mit juristischem Beistand erstellt wurde, konnte von der Verwaltung in der Sitzung nicht beantwortet werden.

*Anmerkung zum Protokoll: Laut Nachfrage im zuständigen Fachbereich ist juristischer Rat bei der Erstellung eingeholt worden.*

*Während der Beratung verlässt Herr Hildebrand um 20.45 die Sitzung.*

Das zu vereinbarende Nutzungsentgelt mit 3,- € /qm wird als zu niedrig angesehen, weil die ortsübliche Vergleichsmiete bei 5,- € liegt. Ein Hinweis der Verwaltung, dass die anstehende Überlassung eines bisher öffentlich genutzten Gebäudes für die Erfüllung einer anders gelagerten öffentlichen Aufgabe nicht in das Schema der ortsüblichen Vergleichsmiete passt, findet kein Gehör.

Auch vor dem Hintergrund eventueller Kürzungen bei der Beantragung von Fehlbetragszuweisungen soll eine möglichst hohe Einnahme realisiert werden.

Aus diesem Grund soll das Nutzungsentgelt auf 5,- € /qm festgesetzt werden, wenn nicht von der Verwaltung ein plausibler Grund für die Absenkung auf 3,- € /qm vorgebracht werden kann.

Im Weiteren findet die Bestimmung zur baulichen Veränderung ohne Rückbauverpflichtung nicht die Zustimmung des Gremiums.

Dieser Teil der Vereinbarung soll folgende Fassung erhalten

**Einbauten und bauliche Veränderungen durch den Nutzer**

1. Bauliche Veränderungen innerhalb des Nutzungsgegenstandes darf der Nutzer nur mit Zustimmung der Stadt auf eigene Kosten durchführen lassen.
2. entfällt
3. Wird dann 2., inhaltlich unverändert

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Unterbringung der Offenen Ganztagschule in den Räumlichkeiten des Jugend- und Sportheimes Riemannstraße 3 gem. beigefügtem Nutzungsvertrag einschließlich der oben genannten Änderungen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015  
Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Top 10 - 15. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.07.2015  
Anfragen und Mitteilungen**

Laut Sitzungskalender sollte die nächste Sitzung am 11.11.2015 stattfinden; es wird jedoch die Notwendigkeit für eine Sitzung im September gesehen.

Themen:

- Vertrag mit dem RSV zum Kunstrasenplatz
- Krankenstand des Personal/Ausfallzeiten
- Sachstandsbericht/Bedarf Feuerwehr

Wie in der heutigen Sitzung soll auch dann wieder ein Gewerbebetrieb (voraussichtlich Kreissparkasse) besucht werden; der Vorsitzende übernimmt die Herstellung des Kontaktes zur Geschäftsleitung, um einen Termin zu vereinbaren.

In Abhängigkeit davon wird der Termin für die nächste Sitzung für den 22. oder 29.09.2015 oder auch erst im Oktober geplant.

Ende: 21:07

gez. Erich Rick  
Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Werner  
Protokollführung